

Gemeindebrief des evangelischen Kirchspiels

Dörlau – Lieskau

zur Passions- und Fastenzeit 2007



Liebe Gemeinden!

Seien Sie herzlich im Jahr 2007 willkommen. Dieses Jahr steht unter der Jahreslosung aus dem Buch des Propheten Jesaja 43,19a:

Gott spricht:

Siehe, ich will ein Neues schaffen,
jetzt wächst es auf,
erkennt ihr's denn nicht?

In dem Jahr 2007 feiern wir drei bedeutende Jubiläen. Wir denken an die heilige Elisabeth von Thüringen (1207 bis 1231), Paul Gerhardt (1607 bis 1676) und Dietrich Buxtehude (1637-1707). Elisabeth ist eine ökumenische Heilige. Ihre Zeit ist für uns schon deshalb interessant, weil unsere kleinen Dorfkirchen aus etwa dieser ihrer Zeit stammen. Paul Gerhardt gehört zu den bedeutendsten deutschsprachigen Kirchenlieddichtern. Z.B. schrieb er das Abendlied:

Nun ruhen alle Wälder,
Vieh, Menschen, Städt und Felder,
es schläft die ganze Welt;
ihr aber, meine Sinnen,
auf, auf, ihr sollt beginnen,
was eurem Schöpfer wohlgefällt.

Unser Kirchenkreis widmet Buxtehude jeden Sonntag eine musikalische Aufmerksamkeit in einer anderen Kirche.

Weiterhin feiern wir den Kirchentag in Köln unter dem biblischen Motto: „...lebendig und kräftig und schärfer...“ (Hebr.4,12). Unsere Partnergemeinde in Kerpen freut sich auf uns. Im November sind alle wahlberechtigten Gemeindeglieder aufgerufen, einen neuen Gemeindegemeinderat zu wählen. Durch das Zusammengehen der zwei Landeskirchen Thüringens und der Kirchenprovinz Sachsen ist diese vorgezogene Neuwahl notwendig geworden. Überlegen Sie bitte, ob Gemeindeleitung auch ein Amt für Sie ist. Ich bin jedenfalls sehr dankbar für die Zusammenarbeit mit den Gemeindegemeinderäten.

Seien Sie gut behütet und gesegnet.

Ihr Pfarrer Martin Eichner

Wir gratulieren und wünschen Ihnen Gottes Segen, die Sie Ihren 70. und höheren Geburtstag im **Februar** und **März** 2007 haben werden.

In Dölau

Klaus-Jürgen Lange, Traute Keilau, Dora Kühn, Sonja Klimke, Helene Göhre, Eleonore Semmer, Ingeborg Diedrich, Dr. Walther Matzel, Kurt Hänsch, Gerhard Magierowski, Dr. Karl Buchholz, Alfred Schilling, Dr. Gisela Albert, Ingeborg Dietz-Keck, Brigitte Altrichter, Roma Martin, Annemarie Hänsch, Dr. Gerhard Kästner, Wolfgang Fischer, Erich Weber

In Lieskau

Ottillie Rau, Waltraud Selinger, Manfred Henze, Ida Baum, Kurt Busch, Siegfried Ackmann, Elisabeth Henze, Helga Schulze, Renate Ihlenburg, Horst Wesse, Ralf Fischer, Hans-Joachim Schlotte

Getauft wurden Julia Steinborn, Leonie Theresa Steinborn und Friederike Müller.

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. (Psalm 36, 6)

Verstorben und mit kirchlichem Geleit zur letzten Ruhestatt gebracht wurde Frau Margot Hohl, geb. Höhnemann (86 Jahre).

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen. (Offenbarung 21, 4a)

***In eigener Sache**

Dem Gemeindebrief liegen unsere Dankeskarten für Ihren Gemeindebeitrag und Ihre Spenden bei. Wir hoffen, dass wir alle Spender erfasst haben, die uns im Jahr 2006 Geld überwiesen haben. Bei Unstimmigkeiten wenden Sie sich bitte an das Kirchliche Verwaltungsamt in Halle (Frau Klause, Tel.-Nr.: 2119011), an Herrn Eichner oder an mich (Tel.-Nr.: 5504535).

Herzlichen Dank!

Frau Kummer

*Kinderseite

5 Jahre Familienandachten in der Lieskauer Kirche!

Und so fing alles an:

„Am 19. Januar 2002 haben Frau Simm und Frau Hoenen zur 1. Familienandacht in die Lieskauer Kirche eingeladen. Im vergangenen Gemeindeblatt gab es eine Terminübersicht für die Familienpinnwand dazu. Vielleicht haben Sie es ja gelesen. Wenige Minuten vor Beginn dachten wohl beide etwas unruhig: „Noch niemand da!“ Aber dann strömte es. 30 kleine und große Leute feierten die erste Familienandacht mit. Das war ein ermutigender Anfang.“ (Auszug aus dem Gemeindeblatt Februar 2003)

Ein herzliches Dankeschön an Frau Simm und Frau Hoenen und alle, die in diesen 5 Jahren die Familienandachten mitgestaltet haben. In der Familienandacht vom 14. Januar 2007 waren es: Kirsten, Florian, Annika und Tobias. Ganz besonders hat mir der Kirchenclown gefallen, der nur mit seinen Händen zu uns geredet hat. Und es gibt sogar schon ein Familienandachts-Liederheft.

Die nächste **Familienandacht** wird am **11. März um 11 Uhr in der Lieskauer Kirche** sein!

Regionale Kindertage

Wenn dieses Gemeindeblatt erscheint, sind wir mitten drin in den drei regionalen Kindertagen zum Thema „Störenfriede oder Was man von einem Esel lernen kann“.

33 Kinder sind angemeldet und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Schattenspiele zur Geschichte um Bileam (4. Mose 22 und 23) werden erdacht (und müssen noch eingeübt werden); Bastelideen werden entwickelt; Lieder ausgewählt und eine Eselsmaske gebaut! Ich bin selbst schon ganz gespannt. Fünf Jugendliche (Elisabeth, Julia, Bianca, Nora und Charlotte), Pf. Urmoneit und ich freuen uns schon auf die Tage.

Brigitte Hartmann
Gemeindepädagogin

*** In Sachen Gemeindebrief**

Das Redaktionsteam und siebzehn AusträgerInnen sind stets bemüht, Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, den Gemeindebrief pünktlich ins Haus zu liefern.

Es kann aber trotz guter Planung passieren, dass es ab und an zu Verzögerungen kommt. Das kann an der Druckerei liegen oder aber an Krankheit oder Urlaub der AusträgerInnen. Diese Umstände sind kaum zu ändern. Wir bitten Sie daher, eventuelle Unpünktlichkeiten in der Auslieferung zu entschuldigen und sich gegebenenfalls über die Aushänge, die Internetseite unseres Kirchspiels oder telefonisch zu informieren.

Für Anfragen und Hinweise stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dem fleißigen Redaktionsteam und allen AusträgerInnen auf diesem Weg einmal ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement !

Ihre Frau Kummer

***Bibliothek in der Kirchstr. 7 in Lieskau**

Sie sollten den gemütlichen Bibliotheksraum in Lieskau kennen lernen. Die etwa 1600 Bücher aus den verschiedenen Gebieten, wie Belletristik, Geschichte, Kunst, Religion, Reisen, Kinder- und Jugendliteratur, können von Ihnen genutzt werden zu folgenden Öffnungszeiten:

mittwochs 15-17 Uhr Lesecafe und Ausleihe,

jeden dritten Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr nur Ausleihe.



„Lesen in Lieskau“

an jedem zweiten Montag im Monat von: 17.30 -19.00 Uhr

Montag, 19.02. 17.30 Uhr Siegfried Lenz: "Zaungast", gelesen von Frau Dr. Eva-Maria Borchardt, Lieskau

Montag, 26.03. 17.30 Uhr Lesung der Schriftstellerin Ilse Wertke, Halle, aus ihrem Werk „Entwurzelt“, erschienen im Projeke-Verlag 2006

Termine

So 11.02. 11.00 Uhr Sexagesimae	Gottesdienst Frau Pfrn. Burkhardt	Kirche Lieskau Kollekte für Mission
Do 15.02. 19.30 Uhr	Offener Gesprächsabend Thema: „Salzmünder Kultur“ – Vortrag und Lichtbilder	Pfarrhaus Lieskau Referent: Herr Dr. Sommerfeld
16.02. – 18.02.	Konfirmandenrüstzeit der 7. Klasse	Kloster Volkenroda
So 18.02. 11.00 Uhr Estomihi	Gottesdienst Pfr. Baeke	Bonhoeffer-Kapelle Kollekte für Kirchspiel
So 18.02. 16.00 Uhr	Große Hausmusik Leitung: Peter Burkhardt	Gemeindehaus Dölau mit vielen Mitwirkenden, offen für alle
Mo 19.02. 17.30 Uhr	Lesen in Lieskau	Pfarrhaus Lieskau Siegfried Lenz: „Zaungast“, gelesen von Frau Dr. Borchardt
Do 22.02. 15.00 Uhr	Seniorenachmittag	Gemeindehaus Dölau
Fr 23.02. 20.00 Uhr	Offener Gesprächsabend Krone, Brot und Rosen – das Elisabethjahr	Gemeindehaus Dölau, Martin Eichner
So 25.02. 11.00 Uhr Invocavit	Gottesdienst Pfr. Eichner	Bonhoeffer-Kapelle Kollekte für junge Kirche
Fr 02.03. 19.00 Uhr	Gottesdienst und offener Abend zum Weltgebetstag aus Paraguay	Katholische Kirche Dölau
So 04.03. 10.00 Uhr Reminiscere	Gottesdienst Pfr. Eichner	Bonhoeffer-Kapelle Kollekte für Kirchenkreis

Sa 10.03. 18.00 Uhr Oculi	Gottesdienst mit Abendmusik und Meditation Pfr. Eichner	Kirche Lieskau Orgel: Peter Burghardt Kollekte für Orgeln
So 11.03. 11.00 Uhr Oculi	Familienandacht Team	Kirche Lieskau, Kollekte für Orgeln
Do 15.03. 19.30 Uhr	Offener Gesprächsabend „Über den Horizont hinaus“ Bibelwoche zur Apostelgeschichte Pfr. Martin Eichner	Gemeindehaus Lieskau
Sa 17.03. 10.00 Uhr	Kirchenputz	Kirche Dölau
So 18.03. 11.00 Uhr Laetare	Gottesdienst Pfr. Eichner	Bonhoeffer- Kapelle Kollekte für Osteuropa
Do 22.03. 19.30 Uhr	Offener Gesprächsabend Bibelwoche zu Apostelgeschichte 15, 1-29	Katholische Kirche Dölau
So 25.03. 11.00 Uhr Judica	Gottesdienst	Bonhoeffer- Kapelle Kollekte für Kirchspiel
Mo 26.03. 17.30 Uhr	Lesen in Lieskau	Pfarrhaus Lieskau Schriftstellerin Ilse Wertke liest aus ihrem Werk „Entwurzelt“
So 01.04. 10.00 Uhr Palmsonntag	Gottesdienst zum Sonntag Palmarum Pfr. Eichner	Bonhoeffer- Kapelle Kollekte für eigenes Kirchspiel

Der **Klinikchor** trifft sich jeweils montags in den ungeraden Wochen 19.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle und singt unter der Leitung unseres Kantors Thomas Gürtler den Patientinnen und Patienten ein Abendständchen auf den verschiedenen Stationen des Krankenhauses Martha-Maria.

Wir suchen weiterhin Mitsängerinnen und Mitsänger.

Sieben Wochen Ohne – Die evangelische Fastenaktion in diesem Jahr trägt den Titel: Atempause „Spüren, wie das Leben fließt“. Sie ermutigt, auf Entdeckungsreise zu gehen, sich Zeit zu nehmen und aufmerksam darauf zu achten, worauf es im Leben ankommt. Mehr Informationen über das Pfarramt oder www.7wo.de

Projektchor für Karfreitag zur Sterbestunde Jesu in der Kirche Dölau jeweils freitags: 9. März / 16. März / 23. März / 30. März im Dölauer Gemeindehaus 19.00 Uhr

Angedacht: „**Krabbeltreff**“ im Lieskauer Gemeindehaus eventuell dienstags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Spielsachen sind z.T. schon organisiert. Mütter / Väter mit Kindern können sich zunächst über das Pfarramt melden.

Gemeindekirchenratswahlen im November 2007

Durch die anstehende Föderation bzw. Fusion der beiden Landeskirchen Thüringens und unserer Kirchenprovinz Sachsen sollte ein einheitlicher Gemeindekirchenratswahltermin gefunden werden. Dieser soll in der ersten Hälfte des Novembers 2007 stattfinden.

Vom 12. bis 20. Mai 2007 lädt die Stadtjugendarbeit wieder zu einer Fahrt in das ökumenische **Jugendkloster Taizé** ein.

Anmeldungen über die Pfarrei bis zum 1.4.2007. Termin für die erste Anzahlung ebenfalls der 1.4.2007. Die Mitte in Taizé bilden die täglichen Gebete in der Kirche der Versöhnung. Im großen internationalen Zeltlager könnt Ihr bei ganz praktischen Arbeiten Freundschaften über die deutschen Grenzen hinaus schließen.

Der **31. Deutsche Evangelische Kirchentag** lädt vom 6. bis 10. Juni 2007 nach Köln ein. Anmeldeschluss ist der 30. März 2007.

Bibelwochenabende zur Apostelgeschichte unter dem Titel: Ein neuer Weg mit Gott – als das Evangelium laufen lernte:
Dienstag, den 13. März 19.30 Uhr Gemeindehaus Lettin
Donnerstag, den 15. März 19.30 Uhr Katholische Kirche Dölau
zu Texten aus der Apostelgeschichte.

Kantatengottesdienste im Ev. Kirchenkreis Halle-Saalkreis zum dreihundertsten Todesjahr von Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)

An jedem Sonntag sowie an kirchlichen Feiertagen des Jahres 2007 laden die Kirchenmusiker des Evangelischen Kirchenkreises Halle-Saalkreis ein, Kantaten und Orgelwerke von Dietrich Buxtehude zu hören. Die insgesamt 64 gottesdienstlichen Veranstaltungen werden an 28 verschiedenen Orten von 21 Kirchenmusikern getragen. Unser Anliegen ist es, mit Buxtehudes geistlicher Musik den Zuhörern Gottes Wort nahe zu bringen sowie Gemeinsamkeit und Kommunikation zwischen den einzelnen Gemeinden zu fördern. Im Namen der Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen des Kirchenkreises Kreiskantor Andreas Mücksch

Dietrich Buxtehude wurde 1637 vermutlich in Oldesloe oder Helsingborg geboren. Seine Kindheit verlebte er im damals dänischen Helsingborg.

Als Organist wirkte er von 1657 bis 1668 in Helsingborg und an der Marienkirche der deutschen Kirchengemeinde von Helsingør.

1668 fand er seine Lebensstellung als Nachfolger seines Schwiegervaters Franz Tunder in Lübeck an St. Marien.

1673 begründete er dort die so genannten „Abendmusiken“ mit denen die Geschichte der geistlichen Konzerte in Deutschland beginnt. Diese „erste Konzertreihe“ in deutschen Kirchen machte ihn als Komponisten und virtuosen Organisten bekannt. Buxtehude gilt als der berühmteste Vertreter der Norddeutschen Orgelschule.

Zu Buxtehudes Werk gehören mehr als 100 Kantaten, Orgelwerke, geistliche Konzerte und Oratorien.

Johann Sebastian Bach legte 300 km zu Fuß zurück, um sein musikalisches Vorbild zu hören. Vermutlich nahm Bach 1705 auch Unterricht bei Buxtehude. Der Aufenthalt in Lübeck bedeutete Bach so viel, dass er diesen Bildungsurlaub eigenmächtig erheblich verlängerte und dadurch seine Organistenstelle riskierte.

Dietrich Buxtehude starb am 9. Mai 1707 in Lübeck. Er wurde in der Marienkirche in der Nähe der so genannten Totentanzorgel beigesetzt.

Terminplaner für die Offenen Gesprächsabende 2007



Ort: Lieskau, Kirchstr. 7

Zeit: am dritten Donnerstag im Monat,
19.30 Uhr

Ansprechpartner: Frau Stabenow, Frau Hoenen, Frau Andreesen

- 18. Jan.** „Unter Gottes Zelt vereint“
Vorbereitung des Weltgebetstags 2007
Frau Dr. Ina Stabenow, Lieskau
- 15. Feb.** „Salzmünder Kultur“ – Vortrag und Lichtbilder
Herr Dr. Sommerfeld
- 15. März** „Über den Horizont hinaus“
Bibelwoche zur Apostelgeschichte
Herr Pfarrer Martin Eichner
- 19. April** „Gerechte Teilhabe“ – Denkschrift der Ev. Kirche
in Deutschland Frau Charlotte Hoenen und Herr
Prof. Dr. Raimund Hoenen, Lieskau
- 10. Mai** „Armenien, Deutschland und die Türkei – Ein
Versuch Zerrissenes wieder zu verknüpfen“
Herr Professor Dr. Hermann Goltz, Halle
- 21. Juni** „Stammzellenforschung – Möglichkeiten und
Grenzen“
Herr Dr. Andreas Simm, Lieskau
- 12. Juli** **Sommerlicher offener Abend**
- 20. Sept.** „Wenn Bach Schlagzeug gespielt hätte –
**Bearbeitungen klassischer Musik in Pop, Rock
und Jazz“**
Herr Professor Dr. Georg Maas, Lieskau
- 18. Okt.** „Hildegard von Bingen – der Weg einer
vielseitig begabten Frau im 12. Jahrhundert“
Frau Susanne Ruge, Theolog. Fakultät Halle
- 15. Nov.** „Alternative Energien“ Referent angefragt

Unsere Internetadresse: www.kirche-doelau-lieskau.de

Vors. GKR Dr. Juliane Nerstheimer, Otto-Kanning-Str. 2a Tel: 0345/55 12 466

Stellv. Vors. GKR Dr. Ina Stabenow, Eichenweg 5c Tel: 0345/55 09 396

Pfarrer Martin Eichner, Franz-Mehring-Str. 9b Tel: 0345/55 04 107

Ehestens zu erreichen: i. d. Regel mo-fr 8.30-9.30 oder nach Vereinbarung

Gemeindehaus, Franz-Mehring-Str. / gegenüber Pfarrhaus

Katechetin Frau Jaeger, An der Petruskirche 20 Tel: 0345/55 06 245

Kantor Thomas Gürtler Tel: 0178/56 65 168

Religionspädagogin Frau Kupke, Kreuzvorwerk 10 Tel: 0345/55 07 754

Kinderchorleitung Frau Susanne Maas:

Mittwoch 16.45 - 17.15 für Kinder bis 2. Kl. / 17.15 - ca. 18.00 für Kinder ab 3. Kl.

Christenlehrezeiten:

dienstags: 15.00-16.15 Uhr für die Kinder der 1.-3. Klasse

16.30-18.00 Uhr für die Kinder der 4.-6. Klasse

Im Dölauer Gemeindehaus, Franz-Mehring-Straße

Konfirmandenunterricht: montags: 7. Klasse 16.00 Uhr und 8. Klasse 17.30 Uhr

Junge Gemeinde: mittwochs 19.00 Uhr

Friedhofsverwaltung Dölau: Frau Irene Hocke, Am Waldrand 6

in O6120 Halle-Dölau Tel: 0345/55 04 154

Evangelische Beratungsstelle in der Kleinen Märkerstraße: Tel: 0345/20 31 016

Telefonseelsorge, anonym und kostenlos Tel: 0800/11 10 111

Kirchliches Verwaltungsamt Halle, Mittelstr. 14

Frau Heuert (Amtsleiterin) über Tel: 0345/21 19 00

Frau Sadowicz (Kirchliches Meldewesen) Tel: 0345/21 19 046

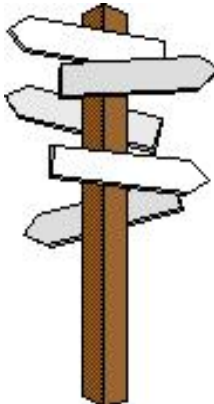
Frau Schmid (für unser Gemeindekonto) Tel: 0345/21 19 042

Frau Klause (Gemeindebeitrag) Tel: 0345/21 19 011

Kirchliche Sozialstation Teutschenthal Schochwitz e. V. Tel: 034601/32 70

Diakoniesozialstation Halle, Lafontainestr. 17 Tel: 0345/23 15 90

Villa Jühling, Evangl. Jungendbildungsstätte Tel: 0345/55 11 699



Die Empfehlung der Synode für den Gemeindebeitrag pro Monat lautet:

- 1,25 EUR volljährige Schüler, Auszubildende und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslosenhilfeempfänger, Gemeindeglieder ohne eigenes Einkommen
- 3,50 EUR Gemeindeglieder, welche nicht unter Ziff 1. fallen und neben dem Gemeindebeitrag auch Kirchensteuer zahlen.

monatl. Einkommen in EUR (netto)	Gemeindebeitrag monatl. in EUR	Gemeindebeitrag jährl. in EUR
bis 600	3, 00	36,00
bis 700	3, 50	42,00

- alle übrigen Gemeindeglieder einschließlich Rentner und Arbeitslosengeldempfänger, die keine Kirchensteuer zahlen entsprechend ihrem Einkommen einschließlich Renten und Arbeitslosengeld gemäß folgender Tabelle:

darüber je 100 EUR Einkommen 0,50 EUR monatlich bzw. 6,00 EUR jährlich zusätzlich.

- Gemeindebeitrag: SPK Halle, Kirchl.Verwaltungsamt Halle, Kennwort: Kirchspiel Dölau-Lieskau Gemeindebeitrag etc. BLZ 800 537 62, Kto.: 386 060 118

Herzlichen Dank für den Gemeindebeitrag, Kirchensteuer und Spenden!